



Silke Müller

ROADMAP FÜR SCHULEN UND SCHULÄMTER - SOFORT UMSETZBAR

SILKE MÜLLER



Silke Müller

Appell an das Schulamt

Es braucht eine Bildungsrevolution.
Aber viele Veränderungen sind schon heute möglich.

Wenn jede Schule zwei Dinge öffnet und eine Sache anders macht,
verändert sich das System schneller, als wir denken.

Damit das gelingt, braucht es Rückenwind durch das Schulamt
und mutige Freiräume!

Zehn konkrete, sofort umsetzbare Schritte:

1. Schule systematisch öffnen

Jede Schule geht mindestens zwei feste Kooperationen mit externen Partnern ein (z. B. Initiativen wie Hacker School oder LifeTeachUs, lokale Unternehmen, Handwerk, Hochschulen, Vereine).

Die Partnerschaften werden verbindlich im Schulprogramm verankert und durch feste Ansprechpersonen koordiniert.

2. Praxis regelmäßig in Unterricht holen

Schulen ermöglichen monatliche Praxisimpulse aus der Arbeitswelt, auch digital zuschaltbar (z. B. IT Fachkräfte, Handwerk, Wissenschaft, Unternehmen).

Ziel ist ein realitätsnaher Einblick in die Lebens und Arbeitswelt der Zukunft.

3. Social Media und KI besprechbar machen

Schulen richten eine regelmäßige **Social Media und KI Sprechstunde** ein, in der Fragen, Erfahrungen und Herausforderungen aus der digitalen Lebenswelt aufgegriffen werden.

Ziel ist Orientierung statt Verbot.



4. Projektphasen fest einplanen

Schulen planen pro Halbjahr mindestens eine Projektphase ein, in der Schülerinnen und Schüler an realen Fragestellungen arbeiten, z. B. KI verstehen, Fake News erkennen, Nachhaltigkeit lokal verbessern oder digitale Lösungen entwickeln.

5. Leistungsbewertung erweitern

Schulen entwickeln mindestens ein alternatives Prüfungsformat pro Halbjahr, z. B. Präsentationen, Portfolios oder Projektbewertungen. Ziel ist eine stärkere Berücksichtigung von Problemlösefähigkeit, Reflexion und Zusammenarbeit.

6. Ehrenamtliche Expertise einbinden

Schulen binden Eltern, Alumni und Fachkräfte aus Unternehmen oder gesellschaftlichen Organisationen für kurze Impulse, Projektfeedback oder als Jury bei Präsentationen ein.

Schule erweitert so Lernräume ohne Mehrkosten.

7. Digitale Kompetenz verbindlich verankern

Digitale Kompetenz wird verbindlich in bestehende Fächer integriert. Dazu gehören Medienkritik, Verständnis von KI, Datenschutz, Recherchekompetenz sowie die Fähigkeit, Informationen einzuordnen und zu bewerten.

8. Teamarbeit strukturell ermöglichen

Schulen erhalten durch das Schulamt Unterstützung bei der Einrichtung verbindlicher Teamzeiten für Lehrkräfte, um Unterricht gemeinsam weiterzuentwickeln, Materialien zu teilen und Projekte vorzubereiten.

9. Beziehung und Unterstützung sichtbar machen

Schulen machen Unterstützungsangebote sichtbar, z. B. Schulsozialarbeit, Beratungsangebote und Vertrauenspersonen.

Ziel ist ein sicherer Lernort, an dem Orientierung und Beziehung gestärkt werden.



10. Schulamt als aktiven Ermöglicher positionieren

Das Schulamt unterstützt Schulen durch Best Practice Austausch, Vernetzung, Vermittlung externer Partner, rechtliche Orientierung sowie Schutzräume für Innovation.

Veränderung braucht Rückenwind, nicht zusätzliche Hürden.

Bildung ist unsere wichtigste Ressource.

Und die Zukunft unserer Demokratie beginnt jeden Morgen im Klassenzimmer.

11. Schülerbeteiligung strukturell verankern

Schülerinnen und Schüler erhalten eine verbindliche Beteiligungsstruktur, z. B. in Form eines regelmäßig tagenden Schülerbeirats bei der Schulleitung. Dieser Austausch ermöglicht es, Perspektiven der Lernenden systematisch in Schulentwicklung einzubeziehen, etwa bei Fragen zu Lernformaten, Digitalisierung, Schulklima oder Projektarbeit.

Schülerbeteiligung stärkt Verantwortung, Zugehörigkeit und Motivation. Sie fördert demokratische Kompetenzen und erhöht die Akzeptanz von Veränderungen, da Schule nicht nur für Schülerinnen und Schüler gestaltet wird, sondern gemeinsam mit ihnen.

Das Schulamt kann Schulen dabei unterstützen, geeignete Beteiligungsformate sichtbar zu machen, Erfahrungen auszutauschen und erfolgreiche Modelle zu verbreiten.

Schule wird so zu einem Ort gelebter Demokratie.

„Nicht alles muss neu erfunden werden. Aber vieles muss endlich erlaubt, unterstützt und gewollt sein. Schulen können den ersten Schritt gehen. Aber nachhaltige Veränderung entsteht dort, wo Schulaufsicht Vertrauen schenkt und Gestaltung ermöglicht.“



Silke Müller

Alle Inhalte ausführlich beschrieben
im Bestseller „Schule gegen Kinder“



Hier bestellen